



## Geotechnik-Tag in München

# Geotechnik Zusammenwirken von Forschung und Praxis

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani  
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau,  
Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau  
Technische Universität München

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,  
Werner-von-Siemens-Hörsaal  
(Audimax)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 08. April 2016

8.30 bis 18.00 Uhr

Prof. Peter Jahn Pahl, einer der Pioniere der Bauinformatik, beschreibt das Zusammenwirken der Wissenschaft und der Praxis auf einer sehr anschaulichen und zutreffender Art:

*„In der Ingenieurpraxis werden Wissenslücken erkannt. Ingenieure müssen in der Lage sein, zu erkennen und zu formulieren, was sie nicht wissen (wissenschaftliche Aufgabestellung). Die Wissenschaft erzeugt neues Wissen, indem sie die in der Praxis erkannten Aufgaben löst.*

*Die Ingenieurpraxis erprobt die Nützlichkeit des neuen Wissens. Festgestellte Mängel können zu weiterer Forschung führen. So kommt es zu Kreisläufen von Forschung und Praxisanwendung.*

*Zusätzlich zu den Aufgaben der Praxis für die Wissenschaft gibt es auch Aufgaben, welche die Wissenschaft sich selbst stellt, weil sie Widersprüche oder Lücken in dem bestehenden Wissen erkennt. Zusätzlich zu den Lösungen der Wissenschaft gibt es auch Lösungen, die in der Praxis gefunden werden. Unabhängig vom Ursprung der Aufgaben und der Lösungen ist jedoch immer die Wissenschaft für die Verifikation des Wissens zuständig“.*

Technischer Fortschritt und Innovation auch im Bauwesen sind seit eh und je durch Kreisläufe von Forschung und Praxis entstanden. Sowohl in der Praxis als auch in der Forschung entsteht seit einiger Zeit jedoch der Eindruck, dass im Bauwesen diese Kreisläufe gestört sind. Kosten- und Zeitdruck auf der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite scheinen wenig Spielraum für Fortschritt und Innovation zu lassen. Das Ergebnis: Verlust der Wettbewerbsfähigkeit und der Attraktivität des Bauingenieurberufs auf der eine Seite, Abbau der Forschungskapazitäten und Schwächung unseres Innovationspotentials auf der anderen Seite. Höchste Zeit für eine Bestandaufnahme. Sind unsere Ingenieure in der Lage wissenschaftliche Fragen zu erkennen? Werden neue Fragestellungen der Praxis von der Forschung wahrgenommen und angegangen und umgekehrt, fließen neue Forschungserkenntnisse in die Praxis ein? Welche politischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte beeinflussen das Zusammenwirken von Forschung und Praxis und die Innovation in unserem Fachgebiet? Ist die Atomisierung der Bauindustrie der Forschung und Innovation förderlich? Verfügt die Bauindustrie über den finanziellen Spielraum für anwendungsbezogene Forschung? Sind öffentliche und private Auftraggeber beim gegenwärtigen Kosten- und Zeitdruck überhaupt an anwendungsbezogener Forschung interessiert?

Seit seiner Gründung vor mehr als 60 Jahren trägt das Zentrum Geotechnik ununterbrochen dazu bei, die Lücke zwischen dem Stand der Wissenschaft und den Regeln der Technik in der Geotechnik zu schließen. Unserer Verpflichtung zur Praxis und zur Forschung möchten wir bei dieser Tagung erneut zum Ausdruck bringen. Anhand von Beispielen und in einer Podiumsdiskussion soll erörtert werden, warum die Aufrechterhaltung der Kreisläufe von Forschung und Praxis und eine Verstärkung der Forschungslandschaft nicht nur für die Bewältigung der bautechnischen Herausforderungen unserer Zeit, sondern auch für die Zukunft der Bauindustrie als Innovationsmotor unabdingbar sind.

Der Geotechnik-Tag findet wieder in Abstimmung mit der DGGT, der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, dem VDI Bayern und dem Bayerischen Bauindustrie-Verband statt, die die Veranstaltung ideell unterstützen.

## TAGUNGSPROGRAMM

- 8.30 Eintreffen der Teilnehmer; 9.00 s.t. Eröffnung
- Dr. C. Kummerer, Keller Holding GmbH, Offenbach a.M.  
Dr. V. Račanský, Keller Grundbau GesmbH, Wien  
**Die Verwendung von numerischen Berechnungsverfahren für Kompensationsinjektionen und Verpressanker**  
Dipl.-Ing. J. Seitz, Dipl.-Ing. S. Tavares Bollow, GAUFF GmbH & Co. Engineering KG, Nürnberg  
Bai Pengyu, Wang Gang, China Road and Bridge Corporation, Peking  
**Schlitzwände und Pfähle für die größte Hängebrücke Afrikas in Mozambique**  
Dr.-Ing. P.-M. Mayer, Dr.-Ing Ch. Niklasch, Dr.-Ing. X. Wang, Ed. Züblin AG, Zentrale Technik  
**ADELE - besondere geotechnische Herausforderungen mit Speichermaterial**
- 10.30 –  
11.00 Pause mit Kaffee
- Prof. Dr.-Ing. Askar Zhussupbekov, Eurasian National University (ENU), Astana, Kazakhstan  
**Geotechnical and Construction Considerations of Pile Foundations in Problematical Soils**  
Dipl.-Ing. A. Scheller, DB Netz AG, München,  
Dr.-Ing. J. Fillibeck, Prof. Dr.-Ing. N. Vogt, TUM - Zentrum Geotechnik  
**Herausforderungen und Beiträge der Forschung bei der Planung der 2. S-Bahn-Stammstrecke München**  
Prof. Dr.-Ing. N. Vogt, TUM – Zentrum Geotechnik, München  
**Bau von Eisenbahntunneln in verkarstem Gebirge: Erkenntnisgewinne der letzten zwei Jahrzehnte für den sicheren Bau und Betrieb**
- 12.15 –  
13.45 Mittagspause mit Buffet
- Kjell Karlsrud (PhD), NGI Norwegian Geotechnical Institute, Oslo, Norwegen  
**Interaction with the industry in geotechnical Research & Design - example from project on ageing effects on bearing capacity of piles**  
Dipl.-Ing. (FH) F. Bauer, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Schrobenuhausen  
**Forschungskultur in einem Spezialtiefbauunternehmen – Begeistert für Fortschritt**  
Dipl.-Ing. R. Jörger, Dipl.-Ing. U. Maurischat  
Bilfinger Infrastructure Mannheim GmbH, Wiesbaden  
**Forschung im Spezialtiefbau  
Fluch oder Segen, obsolet oder existentiell**  
Prof. Dr.-Ing. Th. Triantafyllidis, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Boden- und Felsmechanik (IBF)  
**Forschung in der Geotechnik - Herausforderung für die Praxis?**
- 15.30 –  
16.00 Pause und Kaffee

16:00 **Podiumsdiskussion**  
„Zusammenwirkung zwischen Forschung und Praxis in der Geotechnik“

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauer**, Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und Vorstandsvorsitzender der BAUER AG

**Dipl.-Ing. Jörn Beckmann M. Eng.**, Leiter der Zentralen Technik und Vorstandsmitglied der Ed. Züblin AG

**Dipl.-Ing. Albert Scheller**, Projektleiter 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Deutsche Bahn AG

**Ministerialrat Dipl.-Ing. Siegfried Scheuer**, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

**Dr.-Ing. Wolfgang Sondermann**, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik (DGGT) und Vorstandsmitglied der Keller Group plc

**Prof. Dr.-Ing Norbert Vogt**, ehem. Ordinarius und Direktor des Zentrum Geotechnik

17.30 Ausklang im Foyer

### Hinweise für Tagungsteilnehmer

#### Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Ordinarius  
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau der Technischen Universität München

#### Kosten:

Teilnehmergebühr mit Verpflegung und Tagungsband 130 €  
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 25.03.2016: 150 €)

Studenten und Rentner (ohne Tagungsband) 35 €  
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 25.03.2016: 45 €)

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Bei rechtzeitiger Rücktrittsmeldung bis zum 25. März 2016 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 € zurück erstattet. Der Betrag ist auch fällig, wenn die Überweisung noch nicht erfolgt ist. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich.

#### Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik  
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu  
Baumbachstraße 7, 81245 München  
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131  
Telefax: 089/289-27189  
Email: [g.braeu@tum.de](mailto:g.braeu@tum.de)

#### Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Kaffeepausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

#### Tagungsunterlagen:

Tagungsunterlagen werden bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben. Einen Tagungsband mit der Schrifffassung der Beiträge erhalten die Teilnehmer nach der Tagung zugesandt.

#### Anmeldung:

Bitte benützen Sie die **Online-Registrierung** über folgende Internetseite:

[https://www.events.tum.de/frontend/index.php?folder\\_id=382](https://www.events.tum.de/frontend/index.php?folder_id=382)

und nur in Ausnahmefällen das beiliegende Anmeldeformular.

Das Teilnehmerverzeichnis wird am 25. März 2016 abgeschlossen.

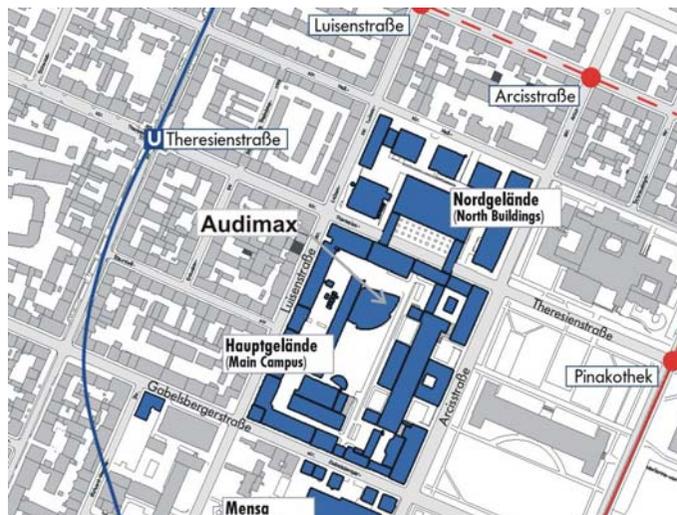
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung.

#### Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Werner v. Siemens Hörsaal (Audimax) im Hauptgelände

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tum.de/die-tum/kontakt-und-anfahrt/#c6813>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2 oder Bus 100), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar sind.



#### Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Fremdenverkehrsamt München (Tel. 089/233-96500, Telefax 089/233-30233, [www.muenchen-tourist.de](http://www.muenchen-tourist.de)) vorzunehmen. Preisgünstig sind oft Buchungen über Internet-Reservierungssysteme, z.B. [www.hrs.de](http://www.hrs.de).

#### AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch der Internetseite:

<http://www.qb.bgu.tum.de>

TUM Zentrum Geotechnik  
Baumbachstr. 7  
81245 München  
Fax: 089/289-27189

Bitte verwenden Sie die [Online-Anmeldung](#)

### ANMELDUNG

zum **Geotechnik-Tag in München**  
am 08. April 2016

Herr  Frau

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:

Tagungsbeitrag 130 €  
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 25.03.2016: 150 €)

Tagungsbeitrag für Studenten (ohne Tagungsband) 35 €  
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 25.03.2016: 45 €)

Tagungsbeitrag für Rentner (ohne Tagungsband) 35 €  
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 25.03.2016: 45 €)

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass die Angaben mittels EDV gespeichert werden und die E-Mail-Adresse dazu verwendet wird, Sie über künftige Veranstaltungen des Zentrum Geotechnik zu informieren.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift